

Niederschrift
über die
Hauptausschusssitzung vom Motorsportverband Rheinland-Pfalz am 14.03.2025
im Restaurant „Jaymes“ am ARAL-Autohof in Rheinböllen

Anwesend waren die Vorstandsmitglieder Michael Heß (Vorsitzender), Björn Hoffmann (Stellvertretender Vorsitzender), Björn Scarbata (Schatzmeister), Frank Fleschen (Jugendsport), Wolfgang Schmitt (Motorradsport/Kader), Stefan Wendling (Automobilsport/Ausbildung) und Oskar Weller (Öffentlichkeitsarbeit) sowie Delegierte aus zwölf Mitgliedsvereinen (siehe beigefügte Teilnehmerliste).

T A G E S O R D N U N G

1. Berichte des Vorstandes

a) Vorsitzender

In seiner Begrüßung betonte erster Vorsitzender Michael Heß, dass es sich um eine turnusgemäße Hauptausschusssitzung handelt, die im Wechsel mit der Mitgliederversammlung alle zwei Jahre stattfindet. Die Einladung zu dieser Sitzung sei satzungsgemäß erfolgt. Grüße übermittelte er vom früheren ersten Vorsitzenden Rudolf Ubach, seinem Amtsvorgänger.

In seinem Bericht informierte der erste Vorsitzende, dass dem Motorsportverband Rheinland-Pfalz derzeit 39 Vereine mit rund 4500 Mitglieder angehören. Darunter sind 630 Kinder und Jugendliche. Trotz der guten Bilanz darf die Nachwuchsarbeit nicht vernachlässigt werden. Es gilt auch für die Zukunft, dass sich die Mitgliedsvereine sehr intensiv um neue Mitglieder und dabei gezielt auch um Kinder und Jugendliche bemühen müssen. Wichtig ist, dass der Motorsport in den Sportbünden vertreten ist um sich dort zu präsentieren und seine Leistungen zu unterbreiten. Erfreulich ist, dass der Landessportbund den Motorsport akzeptiert. Es gilt immer wieder daran zu arbeiten, dass der Motorsport im Bereich des allgemeinen Sports respektiert wird und dass er seine Berechtigung haben muss. Um das zu erreichen bedarf es ständiger Gespräche.

Im abgelaufenen Sportjahr wurden Landesmeister in fünf Wertungen ermittelt. Die Anzahl der Bewerber stieg um 50 auf 287 Motorsportlerinnen und Motorsportler. Daneben wurden in eigener Regie die Rheinland-Pfalz-Meister im Jugend-Kart-Slalom und im Slalom-Youngster-Cup im Rahmen von Tagesveranstaltungen ermittelt. Die gleichen Landesmeisterschaften sind auch für das Sportjahr 2025 ausgeschrieben. Der erste Vorsitzende erinnerte an die Wichtigkeit der Vorlage der Bestandsmeldungen an die Sportbün-

de in Kopie an die Geschäftsstelle des Motorsportverbandes Rheinland-Pfalz. Dort erfolgt eine Zusammenstellung aller eingegangenen Meldungen und eine Weitergabe des Ergebnisses an den Landessportbund. Diese Meldung ist dann die Grundlage für die Höhe des zu bewilligenden Zuschusses an den rheinland-pfälzischen Motorsportverband. Ein wichtiges Thema ist die Bildung weiterer Kader auf Landesebene. Zwei pfälzische Vereine konnten im Berichtsjahr aufgenommen werden, der Allgemeine Motorsport-Club „Fair“ Südpfalz mit Sitz in Kandel und der Motorsportclub „Südpfalz“ mit Sitz in Landau.

b) Bericht des Jugendleiters

Jugendleiter Frank Fleschen informierte über den geänderten Modus zur Ermittlung der Landesmeister im Jugend-Kart-Slalom. Demnach werden die Landesmeister bei drei Wettbewerben ermittelt. Zwei davon werden in der Region Mittelrhein und eine dieser Veranstaltungen werden in der Region Pfalz ausgetragen. Die drei Läufe als Tagesveranstaltung sind zugleich die Qualifikation zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Unverändert bleibt der Modus beim Slalom-Youngster-Cup, so der Jugendleiter.

c) Bericht des Referenten für Motorradsport und Ausbildung

Der Motorsportverband Rheinland-Pfalz bildet permanent Trainer aus, die hauptsächlich in der Jugendarbeit zum Einsatz kommen, berichtete Referent Wolfgang Schmitt. Deren Aufgabe ist es auch, die Jugendarbeit in den Vereinen zu fördern. Auch im neuen Sportjahr werden wieder etliche Lehrgänge zur Ausbildung von Trainern angeboten, teils in Kooperationen. Wolfgang Schmitt, der für den Ausbildungsbereich zuständig ist, informierte auch über Möglichkeiten der Finanzierung durch Zuwendungen.

d) Bericht des Schatzmeisters

Den Kassenbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 erstattete Schatzmeister Björn Scarbata. Demnach verzeichnete der Motorsportverband Einnahmen von 27.831,35 Euro und Ausgaben von 27.645,79 Euro Ausgaben, was letztlich zu einem Jahresüberschuss von 185,6 Euro führte. Fragen und Anregungen gab es zu diesem Zahlenwerk nicht.

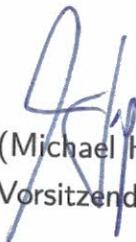
Anschließend stellte der Schatzmeister den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr vor. Dieser enthält Einnahmen von 24.000 Euro und Ausgaben von 29.500 Euro. Dies führt zu einem Fehlbetrag zum Jahresende von 5500 Euro. Die Abdeckung dieses Betrages erfolgt durch die Entnahme aus der Rücklage. Auch hierzu gab es keine Einwände und Anregungen. Wesentliche Ausgaben sind in diesem Jahr die Zuschüsse an Mitgliedsvereine mit 9600 Euro und die Aufwendungen für die Landesmeisterschaften mit 3300 Euro.

2. Verschiedenes

Im Jahre 2026 wird wieder eine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen durchgeführt. Angedacht ist der 13.03.2026.

Jochen Rheinwalt und Luca Kiefer vom Automobil-Club Maikammer haben sich bereit erklärt, ab diesem Jahr die Auswertung der rheinland-pfälzischen Landesmeisterschaften durchzuführen.

Der Motorsportverband Rheinland-Pfalz (MVRP) wurde im Jahre 2000 gegründet und besteht in diesem Jahr 25 Jahre.



(Michael Heß)
Vorsitzender



(Björn Hoffmann)
Stellvertretender Vorsitzender



(Oskar Weller)
Protokollführer